

Gegenseitige Besuche und Spenden für die Tafel

Wichtige Themen bei der Herbstarbeitsbesprechung des Bezirkslandfrauenvereins Lauterbach

LAUTERBACH/HERBSTEIN (red). Die Ortsvorstände des Bezirkslandfrauenvereins Lauterbach trafen sich zur Herbstarbeitsbesprechung in Herbstein. Als Gäste konnten sie Heidrun Brilka von der Tafel Lauterbach und die neue Ernährungsfachfrau Tanja Bleser begrüßen. Bezirksvorsitzende Claudia Weller informierte die anwesenden Ortsvorstände über die Neuigkeiten im Landesverband und die geplanten Veranstaltungen im Bezirksverein. In diesem Jahr steht bei den Landfrauen im Bezirksverein noch ein Kinoabend in Lauterbach, eine Adventfeier im Vogelsberger Hof und die Fahrt zur Vertreterinnenversammlung des Landesverbandes mit Landesvorstandswahl auf dem Programm. Für das nächste Jahr sind bereits ein Teenachmittag, das Frauenfrühstück und eine Mehrtagesfahrt in den Spreewald in Planung. Auch können im nächsten Jahr von den Ortsvereinen wieder Ernährungsvorträge und Kochabende mit der neuen Ernährungsfachfrau Tanja Bleser geplant werden, die sich an diesem Abend der Versammlung vorstellte.

Zwei neue Projekte stehen an. Ein Projekt davon startete mit der Vorstellung der Tafelarbeit durch deren 1. Vorsitzende Heidrun Brilka. Ab sofort werden bei den Veranstaltungen der Landfrauen auf Orts- und auf Bezirksebene Lebensmittelspenden für die Tafel gesammelt. Dies solle wenigstens einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der tollen und leider nötigen Tafelarbeit leisten. Zu jeder besuchten Landfrauenveranstaltung werden die Teilnehmerinnen jetzt gebeten,

ein haltbares Lebensmittel mitzubringen. Die so gesammelten Lebensmittel werden dann in regelmäßigen Abständen zur Tafel verbracht. „Wir alle spüren derzeit die Auswirkungen der Pandemie, des Ukrainekrieges, der Verteuerung von Lebensmitteln und Energie. Mit dieser Aktion möchten wir zur Unterstützung derjenigen beitragen, die die Auswirkungen all dessen noch stärker spüren.“, so der Tenor der Landfrauen.

Eine weitere neue Aktion werden im nächsten Jahr die gegenseitigen Besuche der Ortsvereine untereinander sein, die an dem Abend ausgelost wurden. Jeder Landfrauenverein wird einen anderen Landfrauenverein einladen, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen und sich auszutauschen. Alle sind schon sehr gespannt, was sich daraus entwickelt und freuen sich auf die gegenseitigen Besuche. Ebenfalls diskutiert wurden Veranstaltungen, die im nächs-

ten Jahr im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums des Bezirkslandfrauenvereins Lauterbach stattfinden sollen.

Informiert wurde auch über ein Informations- und Materialpaket, das den Landfrauen für Aktionen in und mit ihren Vereinen zur Verfügung steht, um auf die Arbeit der Landfrauen aufmerksam zu machen und zu zeigen, wer Landfrauen sind und welche Themenbereiche sie besetzen.

Die verschiedenen Berichte aus den Ortsvereinen machten gegenseitig Mut, mit neuen Ideen und Ausdauer das Leben in den Vereinen nach den vergangenen, schwierigen Zeiten wieder aktivieren zu können. Unter dem Motto „Mitmachen, mitreden und miteinander mehr erreichen“ möchten die Landfrauen auch in Zukunft die ländliche Region mitgestalten und bereichern, als Ansprechpartnerinnen für alle Frauen im ländlichen Raum.



Der Vorstand des Bezirkslandfrauenvereins Lauterbach mit Heidrun Brilka, der Lauterbacher Tafel-Vorsitzenden, und der neuen Ernährungsfachfrau der Landfrauen, Tanja Bleser, und den bereits an diesem Abend gesammelten Lebensmitteln. Foto: BLV